

Mirabelle



Sorte: **Nancymirabelle**
Obstart: Mirabelle, *Prunus domestica*

Herkunft:	
Züchter, Ort	Ursprung nicht bekannt, seit 1490 in Frankreich angebaut, Mitte des 18. Jh. in Deutschland eingeführt
Eltern, Abstammung	unbekannt
Typen, Selektionen	Nr. 1510, Nr. 1725 Nr. 3472: 2-3 Tage früher reifend
Synonyme	Mirabelle aus Nancy, Große Mirabelle, Doppelte Mirabelle
Schutzrechte	freie Sorte
Blüte:	
Zeitpunkt	mittelspät bis spät
Fertilität	selbstfertil, sehr guter Pollenspender
Frucht:	
Reifezeit	mittel, 7.-8. Zwetschgenwoche
Größe, Form	24-28 mm, 8-12 g, kugelig
Farbe	gelb bis goldgelb, sonnenseits rötlich punktiert bis violett verwaschen
Fruchtfleisch	goldgelb, mittelfest bis fest, saftig
Geschmack	süß-aromatisch, hohe Zuckerwerte
Platzempfindlichkeit	gering bis mittel
Steinlöslichkeit	sehr gut
Scharka	tolerant
Lagerung	gut
Baum:	
Wuchs	starkwachsend, in der Vollertragsphase ausladend
Ertrag	mittelfrüh einsetzend, in der Vollertragsphase hoch und relativ regelmäßig

Mirabelle

Beurteilung:	<p>Der Klassiker unter den Mirabellen. Aufgrund ihrer Verbreitung in ganz Mitteleuropa hat sie einen sehr hohen Bekanntheitsgrad erreicht. Die sehr attraktiven und wohlschmeckenden Früchte sind als Tafelfrüchte sehr beliebt. Da die Beerntung der starkwüchsigen Bäume hohe Pflückkosten verursacht, ist in den letzten Jahren die maschinelle Ernte für die Verwertungsindustrie und Brennerei immer mehr in den Vordergrund getreten.</p> <p>Die 2-3 Tage früher reifende Selektion Nr. 3472 zeichnet sich durch eine leicht verbesserte Fruchtausfärbung aus.</p>
---------------------	--